

Info Wohnen und Büro

IWB Nr.38 | 22.10.2025

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

Inhalt

HWB: Fachkräftemangel bremst das Recht auf Reparatur

BVDM/GPK: Kick-off für „Grandcreators“ erst zur Ambiente 2027

BVDM: MöFa Teil der idd

HBS: Soennecken eG - Neuer kaufmännischer Leiter mit Genossenschaftsexpertise

HBS: Prisma AG - Ideenformat für Handel und Sortiment startet online

GPK/HBS: Kostenfreie Tickets für die Nordstil, Ambiente, Christmasworld und Creativeworld

HWB

Fachkräftemangel bremst das Recht auf Reparatur

Mit der EU-Richtlinie „Recht auf Reparatur“¹, die spätestens bis zum 31. Juli 2026 in deutsches Recht überführt werden soll, verfolgt die Europäische Union ein ehrgeiziges Ziel: Elektroabfälle zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Doch schon die Ergebnisse der im Sommer 2025 im Auftrag des Handelsverband Technik (BVT) und des Spezialversicherers und Fachhandelspartners Wertgarantie vom IFH KÖLN durchgeführten Studie zeigten: Der personelle Mehraufwand, der durch das Recht auf Reparatur erwartet wird, ist aus Sicht der Betriebe eine besonders große Herausforderung. 85 Prozent der befragten Fachhändler erachten die Verfügbarkeit qualifizierter Reparaturfachkräfte als entscheidend, um der erwarteten steigenden Nachfrage nach kompetenten Reparaturen nachzukommen. Gleichzeitig befürchten 80 Prozent eine weitere Verschärfung der ohnehin knappen Personal- und Zeitressourcen. Die nun vorliegende vertiefende Analyse des IFH KÖLN, des Handelsverband Technik (BVT) und von Wertgarantie „Das Recht auf Reparatur: Der Arbeitsmarkt als Schlüsselfaktor für den Erfolg der neuen EU-Richtlinie“ wirft deshalb einen gesonderten Blick auf die Auswirkungen der EU-Richtlinie auf den Arbeitsmarkt aus Sicht der relevanten Akteure.

Wie die Ergebnisse der Gesamtstudie aus dem Sommer bereits zeigten, herrscht im Fachhandel und seitens der Hersteller eine eher abwartende Haltung gegenüber der Einführung des Rechts auf Reparatur. So plant die Mehrheit der befragten Fachhandelsunternehmen (61 %) aktuell keine personellen Aufstockungen im Bereich Reparatur, nur ein Drittel (33 %) hat dies vor.

Acht von zehn der befragten Fachhändler (84 %) empfinden die Rekrutierung von geeignetem Fachpersonal als sehr schwierig beziehungsweise eher schwierig. Aus Sicht der Befragten erschweren dabei insbesondere die hohen Lohnanforderungen in elektrotechnischen Berufen den freien Werkstätten und dem Fachhandel das Gewinnen geeigneten Personals. Hinzu kommt der demografische Wandel, der die Situation noch verschärft. So zeigt die Engpassanalyse der Agentur für Arbeit²: Rund ein Viertel der Beschäftigten in elektrotechnischen Berufen sind um die 55 Jahre oder älter. Die große Mehrheit der befragten Fachhändler (90 %) in der Gesamtstudie erwarten daher einen weiterwachsenden Fachkräftemangel im Reparaturbereich.

Acht von zehn der befragten Fachhändler (84 %) empfinden die Rekrutierung von geeignetem Fachpersonal als sehr schwierig beziehungsweise eher schwierig. Aus Sicht der Befragten erschweren dabei insbesondere die hohen Lohnanforderungen in elektrotechnischen Berufen den freien Werkstätten und dem Fachhandel das Gewinnen geeigneten Personals. Hinzu kommt der demografische Wandel, der die Situation noch verschärft. So zeigt die Engpassanalyse der Agentur für Arbeit²: Rund ein Viertel der Beschäftigten in elektrotechnischen Berufen sind um die 55 Jahre oder älter. Die große Mehrheit der befragten Fachhändler (90 %) in der Gesamtstudie erwarten daher einen weiterwachsenden Fachkräftemangel im Reparaturbereich.

86 Prozent der Befragten des Fachhandels sprechen sich dafür aus, die Aus- und Weiterbildung von Reparaturfachkräften weiter zu fördern, um den Engpässen auf dem Arbeitsmarkt entgegenzuwirken. Expert:innen schlagen diesbezüglich insbesondere Zertifikatslehrgänge und Praxistrainings vor, um dem Fachkräftemangel schnell und effektiv entgegenzutreten. Dabei müsse die körperliche Sicherheit der Techniker:innen als auch der Verbraucher:innen gewährleistet bleiben. Ergänzend könnten Reparaturdienstleister auch stärker auf lohnunabhängige Anreize rund um

das Thema Work-Life-Balance setzen – beispielsweise flexible
Arbeitszeitmodelle für Alleinerziehende – um Fachkräfte zu gewinnen.

BVDM/GPK

Kick-off für „Grandcreators“ erst zur Ambiente 2027

Vor dem Hintergrund der derzeitigen wirtschaftlichen Branchensituation plant die veranstaltende Messe Frankfurt einen längeren zeitlichen Vorlauf für den neu geplanten Bereich „Grandcreators“, weshalb der Kick-off 2027 parallel zur Ambiente geplant wird. Das neue Konzept stoße aber bereits heute auf großen Zuspruch in der Branche. „Gleichzeitig lebt das kuratierte Matchmaking-Format von der breiten Präsenz führender Premiummarken, inspirierenden Neuentdeckungen sowie von belastbaren Projektkontakten“, sagt Philipp Ferger, Bereichsleiter Consumer Goods Fairs. „Daher ist für uns und unsere Partner Stylepark und e15 wichtig, ‚Grandcreators‘ dann zu launchen, wenn es unseren Anspruch an Relevanz und Wirkung erfüllt.

„Grandcreators“ soll internationale Premiummarken im Möbel- und Einrichtungssegment vernetzen mit Entscheidungsträger:innen aus Architektur, Interior Design, Contract Business und Hospitality – jenseits klassischer Messeformate. Der Startschuss im Februar 2027 soll mit „starker internationaler Schlagkraft“ erfolgen. Renommiertere Marken – von Albrecht Jung, Cor über Thonet, Vitra bis Zeitraum – haben sich bereits für das exklusive Matchmaking-Format mit mindestens fünf vorab organisierten Terminen mit passenden Toparchitekt:innen ausgesprochen. Perspektivisch erweitert die Messe Frankfurt damit das kuratierte Möbel- und Interior Design Angebot vom gehobenen Bereich bis hin zu Premium mit Fokus auf das internationale Objektgeschäft.

Um dem Bedarf nach gezielter Vernetzung neuer Kontakte im internationalen Projektgeschäft schon jetzt zu begegnen, haben die Veranstalter der Messe Frankfurt zudem das Angebot der Ambiente weiterentwickelt. „Ambiente Projects“ ab 2026 alles bündeln, was Objektgestalter:innen für die Planung, Einrichtung und Ausstattung zukunftsorientierter Projekte benötigen – ob im Contract Business, Hospitality-Segment oder Office Design-Umfeld. Zu den Highlights zählen das weiterwachsende Markenareal „Interior Looks“, der neue „Interior Design & Architecture Hub“ sowie die Materialausstellung „At the table with nature“, realisiert mit dem Healthy Material Lab Europe. „Interior Looks“ ist

eingebettet im umfangreichen Interior Design-Angebot der Ambiente in Halle 3.1, welches vor allem durch seinen inspirierenden Mix gekennzeichnet ist.

BVDM

MöFa Teil der idd

idd cologne

grünergriff **OBJECT CARPET** **NIROH®** **CONFORM®**

METALLBUDE **ANKER** **givehome**

26.-29.10.2025

IDD Timetable

Sonntag 10-18 Uhr

Montag 13-18 Uhr *Noch freie Plätze!*

- Upcycling Workshop, but make it Möfa!
- Branchevortrag: Meet **NIROH®**

Dienstag 13-18 Uhr *Sold Out!*

- Material matters - Workshop mit dem Teppichhersteller Anker

Mittwoch 13-18 Uhr *Sold Out!*

- Moodboard Workshop mit Object Carpet

Anmeldung Workshop/ Vortrag über info@moefa.de oder Instagram DM
Fachschule des Möbelhandels • Frangenheimstrasse 6

HBS

Soennecken eG - Neuer kaufmännischer Leiter mit Genossenschaftsexpertise

Die Soennecken eG hat mit Kai-Uwe Heuer einen erfahrenen Finanzexperten als neuen kaufmännischen Leiter gewonnen. Der frühere Büroring-Vorstand tritt zum 20. Oktober 2025 die Nachfolge von Christoph Otte-Wiese an und übernimmt zentrale Verantwortungsbereiche.

Bei Soennecken übernimmt Kai-Uwe Heuer die Leitung der Bereiche Controlling, Debitorenmanagement, Finanzbuchhaltung, Zentralregulierung, Risikomanagement und Compliance sowie Unternehmensberatung. Vorstand Georg Mersmann betont: „Kai-Uwe Heuer bringt wertvolle Erfahrung mit, die wir für unsere Weiterentwicklung brauchen. Er kennt genossenschaftliche Strukturen, die Bedürfnisse unserer Mitglieder und ist in einer Zeit der Transformation eine wertvolle Verstärkung für unser Führungsteam.“

HBS

Prisma AG - Ideenformat für Handel und Sortiment startet online

Die Prisma Fachhandels AG startet mit „Lesen & Leben – Erlebniswelten inszenieren“ ein kurzes, praxisnahes Onlineformat für Buchhandlungen und PBS-Fachgeschäfte mit Buchsortiment. In 30 Minuten werden Trends der Frankfurter Buchmesse aufgegriffen und in umsetzbare Präsentationsideen übersetzt. Auftakt ist am Donnerstag 27. November 2025.

GPK/HBS

Kostenfreie Tickets für die Nordstil, Ambiente, Christmasworld und Creativeworld

Vom 10. bis 12. Januar 2026 wird die **Nordstil Winter** in Hamburg zum Treffpunkt für alle, die ihr Sortiment inspirierend und zukunftsorientiert gestalten möchten. Auf zehn Hallenebenen findet sich hier ein umfassendes Angebot aus allen Konsumgütersegmenten – von Küche & Genuss bis Stil & Design. Der erstmals am 11. und 12. Januar ausgetragene GenussGipfel erweitert die Nordstil zudem um ein neues Format.

<https://nordstil.messefrankfurt.com/hamburg/de.html>

Das Frankfurter Messetrio – **Ambiente, Christmasworld und Creativeworld** – ist die globale Drehscheibe für modernen Lifestyle, saisonale Dekoration und kreative DIY-Produkte. Vom 6. bis 10. Februar wird Frankfurt wieder zur größten Netzwerkplattform und zum internationalen Treffpunkt der Konsumgüterbranche.

<https://ambiente.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>

<https://christmasworld.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>
<https://creativeworld.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html> (6.bis 9. Februar)

Fachhändler können sich ihr kostenfreies Ticket für die oben genannten Veranstaltungen beim Handelsverband Wohnen und Büro sichern. Kontaktieren Sie hierzu gerne Fau Schnabel (0221/940 83-23; kathrin.schnabel@hwb.online).

Ausführliche Informationen im Abonnement

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931Köln, Tel. 0221-940 83-30

hwb@hwb.online, www.hwb.online

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Michael Berz, Stefan Storch, Markus Meyer. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich), Jean Lucas Dürand und Beate Schraml.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, geben Sie bitte Bescheid.